

Übersicht über Wesentliche Bestimmungen in den Beruflichen Gymnasien

erstellt nach AVO-GOFAK 2005, BBSVO 2005, NSchG
nebst Ergänzenden Bestimmungen sowie Änderungen bis Oktober 2012
- überarbeitet Oktober 2012 -

gültig ab **Qualifikationsphase 2012/2013**
ab **Abitur 2014**

Gültig für die Beruflichen Gymnasien

Wirtschaft

Gesundheit und Soziales

Agrarwirtschaft und Ökotrophologie

an den BBS Bremervörde

Inhaltsverzeichnis:

<i>Belegverpflichtungen in der Qualifikationsphase</i>	S. 2
<i>Prüfungsfachkombinationen</i>	S. 3
<i>Berechnung der Abiturnote: Blöcke/Mindestanforderungen/Wertung</i>	S. 3
<i>Überblicksformular für einzelne Schüler/Innen</i>	S.4/5
<i>Tabelle für die Bildung des Prüfungsergebnisses bei schriftlicher und mündlicher Prüfung</i>	S. 6
<i>Tabellen für die Umrechnung der Gesamtpunktzahl in eine Durchschnittsnote - Abitur und Fachhochschulreife</i>	S. 6
<i>Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife</i>	S. 7
<i>Belegverpflichtungen im Überblick Jgst. 11-13</i>	S. 8

Belegverpflichtungen in der Qualifikationsphase

Belegt werden müssen mindestens 40 Kurse. In die Bewertung müssen 20 Kurse in Prüfungsfächern und 16 weitere Kurse eingebracht werden, die bei der Berechnung der Abiturnote (siehe S.3) auf zwei Blöcke verteilt werden.

Diese 36 Kurse sind:

Aufgabenfeld/ Prüfungsfach						
Profil- fächer	C/B	P1	4 Kurse	Agrar- und Umwelttechnologie	Ernährung	Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen- Controlling
	B	P4-P5	4 Kurse	Betriebs- und Volkswirtschaft		Volkswirtschaft
	C	P4-P5	4 Kurse	Informationsverarbeitung		
Kern- fächer	A	(P2-P3)-P4-P5	4 Kurse	Deutsch		
	A		4 Kurse	einer Fremdsprache (Englisch, Französisch, Spanisch) ¹⁾		
	C		4 Kurse	Mathematik		
Ergän- zungs- fächer	C	(P2-P3)-P4-P5	4 Kurse	einer Naturwissenschaft (Biologie oder Chemie) ¹⁾		
	B		2 Kurse	Geschichte		
	B		2 Kurse	Religion oder Werte und Normen		
			4 Kurse	Sport ²⁾		
			4 Kurse	Praxis ²⁾		

- ¹⁾ Bei einer in Klasse 11 neu begonnenen Fremdsprache müssen vier Kurse belegt und bewertet worden sein und eingebracht werden. Sofern Englisch als Prüfungsfach gewählt wird, müssen nur zwei Kurse eingebracht werden. Die Zahl der zu belegenden Kurse erhöht sich dann auf 44. Eine neu angefangene Fremdsprache kann nicht P2 oder P3 sein.
- ²⁾ In Sport und Praxis müssen jeweils 4 Kurse belegt und mit mehr als 00 Punkten bewertet worden sein; 2 Kurse Praxis aus Klasse 12 müssen eingebracht werden, 2 weitere Kurse Praxis oder 2 Kurse Sport oder 2 Kurse einer Fremdsprache, die bisher nicht eingebracht wurden, können eingebracht werden.
- Prüfungsfächer sind 3 Fächer mit erhöhten Anforderungen (P1, P2, P3) und zwei Fächer mit grundlegenden Anforderungen (P4, P5). In P1, P2 und P3 wird im Abitur eine Klausur von 300 Minuten geschrieben. In P4 wird eine Klausur von 220 Minuten geschrieben, in P5 findet eine mündliche Prüfung von 30 Minuten statt. Zwei der Profulfächer sind Prüfungsfächer, (P1 und P4 oder P5). Außerdem sind zwei der Kernfächer Prüfungsfächer. Das letzte Prüfungsfach ist unter bestimmten Vorgaben frei wählbar (vgl. S.3: Prüfungsfachkombinationen).
- Die Wahl der Prüfungsfächer P2 und P3 sowie einer Naturwissenschaft als P4 oder P5 erfolgt am Ende der 11.Klasse, die Wahl der übrigen Prüfungsfächer erfolgt am Ende der 12. Klasse. Mit den Prüfungsfächern müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt sein. (siehe auch Prüfungsfachkombinationen).
- In den Prüfungsfächern müssen je 4 Kurse in die Wertung eingebracht werden.
- In die Abiturwertung dürfen keine themengleichen Kurse eingebracht werden.
- Kurse, die mit 00 Punkten bewertet wurden, gelten als "nicht belegt".
- Im Verlauf des Berufsgymnasiums darf höchstens eine Jahrgangsstufe wiederholt werden. Der 13.Jahrgang kann außerdem einmal wiederholt werden, wenn die Abiturprüfung nicht bestanden wurde.
- Schüler, die bereits die 10. Klasse eines allgemeinbildenden Gymnasiums besucht haben, dürfen die 11. Klasse nicht wiederholen.

Prüfungsfachkombinationen										
Berufliches Gymnasium		Gesundheit und Soziales					Wirtschaft			
Schwerpunkt		Agrarwirtschaft		Ökotropologie						
Profilfach P1		AUT		ERN			BRC			
P2 und P3		Deu / Eng	Deu / Mat	Eng / Mat	Deu / NW ²⁾	Eng / NW ²⁾	Deu / Eng	Deu / Mat	Eng / Mat	
P4 oder P5		BVW					VOW	INF	VOW	INF
P5 oder P4	(Betriebs- und) Volkswirtschaft						x	x	x	
	Informationsverarbeitung	x	x	x			x	x	x	
	Deutsch			x		x			x	
	Fremdsprache ¹⁾		x		x		x ¹⁾	x ¹⁾	x ¹⁾	
	Mathematik	x			x	x	x	x		
	Naturwissenschaft ²⁾	x	x	x			x	x	x	

¹⁾ im BG Wirtschaft kann zusätzlich zu Englisch eine zweite Fremdsprache als Prüfungsfach (P4/P5) gewählt werden. In diesem Fall verringert sich die Einbringungsverpflichtung für eines der Profilfächer Informationsverarbeitung oder Volkswirtschaft, sofern es nicht Prüfungsfach ist, auf zwei Schulhalbjahresergebnisse.

²⁾ im BG Agrarwirtschaft kann nicht Biologie, im BG Ökotropologie nicht Chemie als P2/P3 gewählt werden. Einrichtung solcher Kurse außerdem nur bei genügend Prüflingen.

Berechnung der Abiturnote - Mindestanforderungen

Die Punktzahlen aus 36 Kursen werden auf 2 Blöcke verteilt. Die Belegverpflichtungen sind dabei zu beachten! Die Punkte der 2 Blöcke werden zur Gesamtpunktzahl addiert. Aus der Gesamtpunktzahl wird nach Tabelle S.6 die Durchschnittsnote ermittelt. (Mit 05 Punkten in jedem Kurs und in jeder Prüfung wird das Minimum von 300 Punkten erreicht.)

Verteilung der Kurse auf Blöcke / Wertung / Mindestanforderungen:

	Block I			Block II
	36 Kurse der Qualifikationsphase, davon			(Abiturprüfung)
zu erbringende Leistungen	12 Kurse P1-P2-P3	8 Kurse P4-P5	16 weitere Kurse	- 5 Prüfungen (P1-P2-P3-P4: schriftlich P5: mündlich)
Mindestanforderungen	in 9 Kursen 05 oder mehr Punkte	in 20 Kursen 05 oder mehr Punkte		- in 3 Prüfungsfächern (davon 1x in P1 oder P2) mind. 20 Punkte
mindestens	220 Punkte			100 Punkte
Wertung	Zweifach (Pu 1)	Einfach (Pu 2)		Vierfach (Pu 3) (bei sr und mdl Prüfung: 8 s + 4 m : 3 --- vgl. Tabelle S.6)
Berechnung der Gesamtpunktzahl:	(Pu1 + Pu2)x40/48+Pu3 (mindestens 300 Punkte)			

Pflichtbelegung (einzubringende Kurse in Klammern)	Name:	Noten				Block I 36 Kurse mind. 220 Punkte	Prüfungsnote P1 / P2 / P3 / P4 / P5		mündliche Zusatzprüfung	SU Ergebnis (sr x 8) +(mdl x 4) / 3 siehe Tabelle S. 6	Block II mind. 100 Punkte
	Fach	P1/P2/P3: max. 3 Kurse unter 05 Punkten übrige Kurse max. 4 Kurse unter 05 Punkten					Summe S1-S4 P1/P2/P3: zweifach übrige Kurse: einfach	Note der Prüfung			
		Sem. 1	Sem. 2	Sem. 3	Sem. 4						
4 (4)	P1: AUT / BRC / ERN										
4 (4)	P2: Deutsch / Englisch / Mathematik										
4 (4)	P3: Deutsch / Englisch / Mathematik										
4 (4)	P4:										
4 (4)	P5:										
4 (4)	Deutsch										
4 (4/6)	Englisch										
	2. Fremdsprache Französisch / Spanisch										
2	Geschichte										
2	Religion / Werte und Normen										
4 (4)	(Betriebs- und) Volkswirtschaft										
4 (4)	Mathematik										
4 (4)	Biologie / Chemie										
4 (4)	Informationsverarbeitung										
4 (0)	Sport										
4 (2)	Praxis										
Block I:	12 Kurse aus P1+P2+P3 (zweifach)	max. 3 Kurse P1/P2/P3 unter 05 Punkten ---				Summe Block I:			Punkte mind.	Ergebnis	Block I+II
	8 Kurse P4 + P5 und 16 weitere Kurse	max. 4 Kurse unter 05 Punkten				(Summe Block I x 40 : 48) = Ergebnis Block I:			200		
Block II:	Abiturprüfung --- in 3 Prüfungsfächern (mind. 1 x P1 oder P2)	mind. 20 Punkte				Summe der Prüfungsergebnisse = Ergebnis Block II:			100		

**Tabelle für die Bildung des Prüfungsergebnisses
bei schriftlicher und mündlicher Prüfung
(schriftliche Prüfung 8-fach + mündliche Prüfung 4-fach : 3)**

		mündliche Prüfung																
Note	Punkte	6	-	5	+	-	4	+	-	3	+	-	2	+	-	1	+	
		00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	
schriftliche Prüfung	6	00	0	1	3	4	5	7	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20
	-	01	3	4	5	7	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23
	5	02	5	7	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25
	+	03	8	9	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28
	-	04	11	12	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31
	4	05	13	15	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33
	+	06	16	17	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36
	-	07	19	20	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39
	3	08	21	23	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41
	+	09	24	25	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44
	-	10	27	28	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47
	2	11	29	31	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49
	+	12	32	33	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52
	-	13	35	36	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52	53	55
	1	14	37	39	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52	53	55	56	57
+	15	40	41	43	44	45	47	48	49	51	52	53	55	56	57	59	60	

**Tabellen zur Umrechnung der Gesamtpunktzahl
in eine Durchschnittsnote:**

Abitur	Note	schulischer Teil der Fachhochschulreife (Kl. 12/13)
300	4,0	95
301 - 318	3,9	96 - 100
319 - 336	3,8	101 - 106
337 - 354	3,7	107 - 112
355- 372	3,6	113 - 117
373 - 390	3,5	118 - 123
391 - 408	3,4	124 - 129
409 - 426	3,3	130 - 134
427 - 444	3,2	135 - 140
445 - 462	3,1	141 - 146
463 - 480	3,0	147 - 152
481 - 498	2,9	153 - 157
499 - 516	2,8	158 - 163
517 - 534	2,7	164 - 169
535 - 552	2,6	170 - 174
553 - 570	2,5	175 - 180

Abitur	Note	schulischer Teil der Fachhochschulreife (Kl. 12/13)
571 - 588	2,4	181 - 186
589 - 606	2,3	187 - 191
607 - 624	2,2	192 - 197
625 - 642	2,1	198 - 203
643 - 660	2,0	204 - 209
661 - 678	1,9	210 - 214
679 - 696	1,8	215 - 220
697 - 714	1,7	221 - 226
715 - 732	1,6	227 - 231
733 - 750	1,5	232 - 237
751 - 768	1,4	238 - 243
769 - 786	1,3	244 - 248
787 - 804	1,2	249 - 254
805 - 822	1,1	255 - 260
823 - 900	1,0	261 - 285

Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife

Der schulische Teil der Fachhochschulreife kann ab Ende der 12. Klasse erworben werden.

Es werden Kurse aus denselben zwei zeitlich aufeinanderfolgenden Kursen angerechnet, also 1.+2. oder 2.+3. oder 3.+4. Semester.

Sofern Kurshalbjahre wiederholt wurden, sind die Leistungen aus dem ersten Durchgang für den Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife anrechenbar. Allerdings dürfen Leistungen aus dem ersten und zweiten Durchgang nicht „vermischt“ werden.

Wird mehr als ein Sportkurs eingebracht, muss mindestens ein Kurs einer Individualsportart darunter sein.

Eingebracht werden müssen 15 Kurse:

(Praxiskurse können nicht eingebracht werden!)

4 Kurse in P1 und P2

2 Kurse in P3 und 9 weitere Kurse. Darunter müssen sein:

- 2 Kurse Deutsch
- 2 Kurse derselben Fremdsprache
- 2 Kurse Geschichte oder Wirtschaft
- 2 Kurse Mathematik
- 2 Kurse derselben Naturwissenschaft

	Wertung	Mindestanforderungen
4 Kurse in P1 und P2	2-fach-	in 3 Kursen 05 oder mehr Punkte - insgesamt mindestens 40 Punkte
11 Kurse in weiteren Fächern, 1-fach (davon in 9 Kursen mindestens 05 Punkte) insgesamt mindestens 6 Kurse drei- oder vierstündiger Fächer (davon 2 Kurse P3) und höchstens 5 Kurse zweistündiger Fächer		insgesamt mindestens 55 Punkte

Zur Berechnung:

Fach	. Sem.	Punkte	. Sem.	Punkte	Summe	x 2
P1						
P2						
P1/P2-Kurse gesamt (mind. 40 Punkte)						
K1 (P3)						
K2						
K3						
K4						
K5						
K6						
Kurse gesamt (mind. 55 Punkte) (einfach) -----						
Gesamtpunktzahl:						

BBS Bremervörde - Belegverpflichtungen in den Beruflichen Gymnasien im Überblick												
gültig ab Qualifikationsphase 2012/13, ab Abitur 2014										Allgemeine Hinweise/Erläuterungen		
		Pflicht im Beruflichen Gymnasium	Aufgabenfeld	Fächer	Fachkürzel	Stundenzahl in Klasse 11	Anzahl Pflichtkurse in Kl. 12 und/oder 13	Stundenzahl pro Kurs in Kl. 12 und 13	Kurse einzubringen im Abitur	wählbar als Prüfungsfach (P)	Unter den fünf Prüfungsfächern müssen zwei berufsbezogene Fächer und zwei der Fächer Deutsch / Fremdsprache / Mathematik sein. Wahl- und Kombinationsmöglichkeiten für Prüfungsfächer sind tw. eingeschränkt (vgl. Tabelle "Prüfungsfachkombinationen"). - P1, P2, P3: Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau, sr. Prüfung - 300 Min.; P4, P5: Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau --- P4: sr. Prüfung (220 Min), P5: mdl. Prüfung (30 Min) Kurse mit 00 Punkten gelten als nicht belegt.	
Berufsbezogene Fächer	Profulfächer	BG-A	C	Agrar- und Umwelttechnologie	AUT	4	4	4	4	P1		
		BG-Ö		Ernährung	ERN							
		BG-W	B	Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling	BRC							
		BG-A	B	Betriebs- und Volkswirtschaft	BVW	3	4	3	4	P4/P5 in BGÖ/BGA		Wenn im BGW außer Englisch eine weitere Fremdsprache als Prüfungsfach gewählt wird, müssen nur zwei Kurse des Faches eingebracht werden, das nicht Prüfungsfach ist. 2 Kurse aus Klasse 12 sind Pflicht, 2 weitere Kurse können eingebracht werden
		BG-Ö										
		BG-A	C	Informationsverarbeitung	INV	3	4	3	4	P4/P5 in BGW		
		BG-Ö										
BG-W	-	Praxis	FP	2	4	2	2	-				
Allgemeinbildende Fächer	Kernfächer	A	Fremdsprachen	Deutsch	DEU	3	4	4	4	P2/P3	Schüler, die keine 2. Fremdsprache von Klasse 6 oder 7 bis Klasse 10 (Gymn.: Klasse 6-9) betrieben haben, müssen Französisch oder Spanisch belegen. Englisch kann in der Qualifikationsphase werden, wenn eine andere Fremdsprache belegt wird/werden muss. Wenn Englisch Prüfungsfach ist, müssen nur zwei Semester der Anfängerfremdsprache eingebracht werden.	
				Englisch	ENG	3	(4/0)	4	(4/0)	P4/P5		
				Französisch (Anfänger)	FRZ	(0/4)	(0/4)					P4/P5
				oder								
				Spanisch (Anfänger)	SPN							
	C		Mathematik	MAT	3	4	4	4	P2/P3 P4/P5			
	Ergänzungsfächer	BG-A BG-Ö BG-W	C	Naturwissenschaften	Biologie	BIO	2	4	4/2	4	P4/P5	4 Kurse desselben Faches als Prüfungsfach in BGÖ nicht Chemie, in BGA nicht Biologie Unterricht bei Wahl als Prüfungsfach in Klasse 12 und 13 vierstündig (wird nur angeboten, wenn genügend Schüler das Fach als Prüfungsfach wählen)
					oder							
					Chemie	CHE						
					Geschichte	GES	1	2	2	2	-	
Politik					POL	1	-	-	-			
B	Gesellschaftswissenschaften	Religion	REL	2	2	2	2	-	Schüler, denen Religion ihrer Religionsgemeinschaft nicht angeboten werden kann und die weder Religion noch Werte und Normen wählen, können zwei weitere Kurse Geschichte oder 2 Kurse Politik belegen, wenn diese Fächer angeboten werden.			
oder												
Werte und Normen	WUN											
-		Sport	SPO	2	4	2	4	-	2 Kurse können evtl. eingebracht werden, darunter mindestens eine Individualsportart			
Wahlfächer	BG-A BG-Ö BG-W	A		Französisch (Fortgeschrittene)	FRZ	2/3	freiwillig	2/3	0/4/2	P4/P5	Für Schüler, die eine 2. Fremdsprache ab Klasse 6 oder 7 betrieben haben und Englisch in Klasse 12 und 13 belegen: keine Belegungs- und Einbringungspflicht - als Ersatz für Englisch aber möglich	
				Französisch (Anfänger)	FRZ	4		4				
				Spanisch (Anfänger)	SPN	4		4				